

5. Ostertreffen am Diemelsee

Der Diemelsee liegt ca. 650km von der Schweiz entfernt und erfordert schon ein bisschen Mut und Verrücktheit mit einem Töff dort hin zu fahren der einem schon des öfteren im stich gelassen hat. 06:15 Uhr am 18.4.03 sind wir losgefahren. Eiskalt war es, aber schön. Mit vielen Tankstops, meist überland, sind wir am Abend in Korbach angekommen.



Das Hotel Goldflair bot eine angenehme Atmosphäre für einen guten Preis. Das Hotel bot spezielle Zimmer zum Thema Gold an. In dieser Gegend wurde mal Goldgeschürft. Am Morgen nach einem feinen Morgenbüffet gings dann zum Treffen am Diemelsee. Wir wurden mit offenen armen entfangen und begrüsst. Von Willy Schneider wurden wir eingewiesen und Orientiert.



Im ganzen waren ca. 25 Wankelfahrzeuge anwesend und ca. 10 weitere, wie zum Beispiel die schöne „Issabella“ oder ein Käfer, Fiat 500, VW Bus, Alfa und Mercedes. Der zweite Re 5 Fahrer

kam ebenfalls aus der Schweiz. Hans Reusser ist ein langjähriger RE Fahrer mit viel Erfahrung. Ich habe in kurzfristig für dieses Event überredet.

Um 11:00 Uhr gings dann zur Rätselfahrt. Man musste diverse Stationen anfahren, die gestellten Fragen beantworten die man zuvor bekommen hat. Ziel war Bad Arlosen.

Da gibt es ein schönes Schloss zu besichtigen, das auch am Nachmittag im Programm stand.



Nach der Besichtigung gab es noch die Rangverkündigung. Die Schweizer Vertretung ging leer aus. Anschliessend fuhr man im Konvoi zum Rasthof bei Diemelstadt. Noch ein paar Wankelgespräche bei einem wärmenden Milchkaffe. Ja nun hies es adjö sagen bis vielleicht nächstes Jahr. Wir mussten uns warm bekleiden, denn das Wetter wurde noch schlechter, ja es lehrte grade nur so aus Kübeln. Auf der Autobahn bei Tempo 100km/h nach Bad Hersfeld fanden wir ein Hotel nach unserem Geschmack. Die Ruinen dort sind Weltbekannt. Es finden dort Festspiele und Konzerte statt.





Das Schweizerteam auf dem Foto oben links, hinten v. li. n. re:
Hans Reusser, Carmen Madörin, Ralf Kunz, Andrea Geiselmann
und vorne Jürg Thalmann

Foto oben rechts: der Organisator Willy Schneider

Jürg Thalmann, April 2003